Magistrat Steyr
Stadtarchiv

Raths=Protokoll

der kk. landesfürstlichen Stadt Steyr

vom 26. Jänner 1866

Datenaufbereitung
Digitalarchiv Steyr

Raths Protokoll
über die Sitzung des Gemeinderathes der Stadt Steyer am 26. Jänner 1866

unter dem Vorsitze des B. Bürgermeisters J. Pöltl u. in Gegenwart von 13 Gemeinderäthen, u.z. der Herrn Edelbauer, Josef Haller, Al. Haratzmüller, Joh. Haratzmüller, Landsiedl, Pulz, Plaichinger, Reitmayr, Theißig, Vogl, Vögerl, Wickhoff, Zweythurm.

Protokollführer: Kanzellist C. Willner.

Abwesend waren die Herren: Gschaider, Haas, Dr. Pierer, Reder, Reichl, Schweikofer, Werndl, Dr. Wolf. Pfurtscheller.

Hr. Bürgermeister eröffnet die Sitzung u. trägt vor:

Laut einer Zuschrift des löbl. Landtags Comités in Gemeindeangelegenheiten Linz 25. d.Mts. hat dasselbe bei Durchsicht des unterm 7. Jänner vorgelegter Gemeinde Statute der Stadt Steyer die Ansicht gewonnen, daß nicht unwesentliche Änderungen getroffen werden müssen, ehe das Comité das besagte Statut dem hohen Landtag zur Anname empfehlen kann. Dienstag den 30. U. Mittwoch der 31. Mts. werden die betreffenden Comité Sitzungen in Linz stattfinden u. der Gemeinderath nach § 13 der Landtags Geschäfts-Ordnung u. Beschluß des Comité vom 25. d.Mts. eingeladen einen oder mehrere mit Vollmacht versehene Herren Vertreter zu den Berathungen dahin zu senden.
Über Antrag des Hrn. Bürgermeisters werden einstimmig die Herren Gemeinderäthe Franz Wickhoff u. Gustav Gschaider als Vertreter zu diesen Benathungen bestimmt und ihnen die unbeschränkte Vollmacht ertheilt, in Abänderungen des entworfener Gemeinde Statutes einzugehen oder nöthigenfalls dasselbe zurückzuziehen.

Hr. Bürgermeister hält einen umständlichen Vortrag bezüglich der Auszalung des Taz-Entschädigungskapitales. Die Finanz-Direktive in Linz hat schon unterm 19. August v.J. eröffnet, daß um die Erfolglassung der Taz Entschädigung pr 76.000 fl in öffentl. Obligationen eingeschritten werden könne, nur hat dieselbe die Erfolglassung von der Bedingung abhängig gemacht, daß vor Seite der Gemeinde Steyer auf die Auszalung des obigen Kapitales in barem Gelde ein für allemal verzichtet werden müsse. Es muß sich nun der Gemeinderath entscheiden, ob sich mit der Ausfolgung in Obligationen bezeugt werden solle. Ich beantrage, daß neuerdings ein Versuch gemacht werde die Auszalung des Entschädigungskapitales in barem Gelde zu erlangen, u. dieserhalb der Hr. Sekretärs Substitut mit der Ausarbeitung einer neuerlichen Eingabe zu beauftragen u. eine Deputation des Gemeinderathes nach Wien entsendet werde.
Dieser Antrag wurde einstimmig zum Beschluße erhoben.

Für die I. Section trägt vor H. G.Rath Vogl.

Über Antrag dieser Sektion wird der Consens zur Verehelichung ertheilt:

Dem Ignaz Kammerhofer, Fragner u. Hausbesitzer mit Maria Kröpfl,
dem Franz Eder, Werksverweser mit Theresia Felbinger,
dem Franz Geyer, Hufschmied u. Hausbesitzer mit Maria Mayr,
dem Johann Steffelbauer, Schuhmacher u. Hausbesitzer mit Katarina Mitter, und
dem Josef Kettenhuber, Hausbesitzer mit Josefa Mayer.

Abweislich beschieden wurde das Gesuch des Johann Hamminger.

6881. Josef Reitinger, Hausbesitzer N° 337 Wieserfeld, Gesuch um Conzession zum Betriebe des Gast- u Schankgewerbes auf diesem Hause nach §. 28 Gew. G. lit. a - f.
Bewilliget.

359 Alois Obermayr, Bäcker, N° 177 in Voglsang um Conzession zum Betriebe eines Gast- u. Schankgewerbes.
Der Sekt. Antrag auf Abweisung angenommen.

6890. Johann Rodler, Hausbesitzer N° 292 Wieserfeld um Konzession zum Ausschank von Branntwein.
Über Sekt. Antrag bewilligt.

24. Josef Voith, Krämmer in der Pfarrgasse N° 79 um Conzession zum Trödlergewerbe.
Über Sek.-Antrag bewilligt.

361. Im Monate Dezb. v.Js. wurden 4 freie Gewerbe angemeldet, u.z.

Badeanstalt von Sebastian Knabl,
Zucker & Kaffeeverschleiß von Karl Aufischer,
Krämmergewerbe vor Franz Wagner u.
Lohnkutschergewerbe von Michl Schmiedlhuber.

Dagegen werden 5 freie Gewerbe u.z.

Krämergewerbe von Karl Kaps,
Badeanstalt vor Anna Schachner,
Zweckschmiedgewerbe von Georg Scheiderweger,
Lohnkutschergewerbe Von Eva Neuhaufer,
Viktualienhandel von Josef Wachter

dann die Konzession zum Betriebe eines Wirthsgewerbes von Anton Demelmayr

zurückgelegt.
Zur Kenntniß genommen.

116. Josef Pettenberger städt. Mauthpächter um Weisung an mehrere hiesige Lohnkutscher zur gesetzlichen Mauthentrichtung wenn sie Passagiere befördern welche keine Bewohner von Steyer sind.
Antrag der Sektion:
Sind die diese Mauthgebung verweigernden Lohnkutscher bei Androhung der Mauthstrafgesetze an die gesetzlichen Bestimmungen zu erinnern.

II Section. Obmann Hrn. G.Rath, Alois Haratzmüller trägt vor:

185. Polizeiwachtmeister beantragt die Auszalung von Prämien an die Turner-Feuerwehre, dann an die Lohnkutscher Huemer & Eckmayr, ferner an Friedrich Fichtner, Franz Halm, Jakob & Matias Trenkner, Alois Kleinheitz, Josef Ecker, & Alois Großer aus Anlaß verschiedener hervorragender Leistungen zur Unterdrückung eines im Fendt'schen Hause in der Enge und im Ploberg'schen Hause in Steyrdorf ausgebrochenen Feuers.
Aufgrund der städt. Feuerlösch-Ordnung wird das Kassaamt angewiesen, die entfallenden Prämien zusammen mit 30 fl gegen Bestätigung auszubezalen.

IV. Section. Obmann H. G. Rath Edelbauer trägt vor:

164. Bezirksamt Kufstein bevorwortet mit Schreiben vom letzten Dzbr. das Ansuchen der Katarina Schemlitzka um einen Erziehungsbeitrag für ihrer Sohn Michael Schemlitzka.
Wird über Antrag der Sektion der Bittstellerin ausnamsweise noch für dieses Jahr ein Unterstützungsbetrag v. 20 fl aus dem Armenfonde bewilliget.

109. Karolina Bauer, d.z. bei ihren Vater in Wien um Bewilligung eines weiteren Unterstützungsbetrages zu 20 fl, für das Jahr 1866.
Nachdem Bittstellerin gemäß G.-Rathsbeschluß v. 30. Juni v. Js. Z. 3071 ausnamsweise für 1865 einen Unterstützgebetrag von 24 fl zu Händen ihres Vater ausbezalt erhielt, kann dem vorliegenden Gesuche keine Folge gegeben werden.

120. 1841. Der Klara Eder u. dem Ignaz Reiter, wird der Unterstand im Bürgerspitale bewilliget.

6823. Dem Josef Wachter wird der Unterstand sammt Verpflegung im Sondersiechenhause auf 1 Jahr bewilliget.

Pöltl
Josef Theißig
F. Wickhoff
Karl Willner Protokollführer